

Prof. Dr. Gerhard Nadler

Aufgaben an der Hochschule

Gerhard Nadler ist seit dem Sommersemester 2012 Professor an der H:G im Fachbereich Sanitäts- und Rettungsmedizin. Seine Schwerpunkte in Lehre und Forschung sind Organisation und Recht des Rettungswesens.

Studium

Professor Nadler studierte Rechtswissenschaft sowie Erziehungswissenschaft (Berufspädagogik) und Soziologie (Arbeitssoziologie) im Parallelstudium. Er promovierte an der Universität Bremen mit einer interdisziplinär angelegten Forschungsarbeit zum Berufsbildungsrecht von Gesundheitsfachberufen zum Doktor der Philosophie. Nach erfolgter Promotion absolvierte er berufsbegleitend einen Bachelor-Studiengang „Soziologie und Politikwissenschaft“. Seine Studienschwerpunkte legte er dabei auf Arbeits- und Berufssoziologie der Gesundheitsfachberufe, Gesundheitspolitik, Internationale Organisationen und Völkerrecht. Anschließend absolvierte er ebenfalls berufsbegleitend einen Zusatzstudiengang in Wirtschaftsrecht mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht.

Berufliche Erfahrungen

Gerhard Nadler war parallel zur Hochschulausbildung und anschließend viele Jahre darüber hinaus als Rettungssanitäter und Rettungsassistent tätig. Er kam auf allen bodengebundenen Rettungsmitteln zum Einsatz und absolvierte insgesamt etwa 8.000 Einsätze. Einige Jahre war er regelmäßige als Einsatzbearbeiter in der Rettungsleitstelle einer Großstadt tätig. Zudem hospitierte er in der Luftrettung.

Professor Nadler war in der beruflichen Bildung (Fachschule, Berufsfachschule, Akademie), in der Personalentwicklung von Unternehmen und in der Beratung von Verbänden mit Bezug zum Gesundheitswesen tätig. Seit 2002 vertritt er den Berufsverband für den Rettungsdienst e.V. (BVRD) gegenüber Exekutive, Legislative und anderen Verbänden. Er ist Gründungsmitglied und war bis 2012 Geschäftsführer des Instituts für Bildung und Systemforschung im Rettungswesen e.V. (IBSR). Von 2006 bis 2010 arbeitete er in den AQiG-Projekten der Universitäten Dresden und Osnabrück mit. Von 2008 bis 2011 war er Mitglied

der Expertengruppe „RettAssG-Novellierung“ beim Bundesministerium für
Gesundheit, die Vorarbeiten für einen Entwurf des Notfallsanitätergesetzes
leistete.